

Freunde vertiefen Partnerschaft

Boccia Große Gruppe aus Norcia zu Besuch in Ottobeuren.
Bei Turnier wird spannender Sport auf gutem Niveau geboten

Ottobeuren Beim Besuch einer großen Gruppe von etwa 80 Bocciafreunden aus Norcia ist die deutsch-italienische Partnerschaft zwischen Ottobeuren und Norcia um eine sportliche Variante erweitert worden. Bei einem Freundschaftsturnier auf der Anlage in Ottobeuren mit Spielern von Pallino Memmingen gab es spannenden Sport auf hohem Niveau zu sehen.

Es wurden auch schon Pläne für einen Gegenbesuch im September 2018 geschmiedet. Die noch junge Ottobeurer Boccia-Abteilung im TSV Ottobeuren (TSVO) um Vorsitzenden Wolfgang Lanzendörfer

sorgte für die Organisation und Bewirtung. Die Gäste, darunter zahlreiche junge Leute, beeindruckten durch ihr versiertes Spiel bei dem italienischen Traditionssport.

Mit Lizenzspielern von Pallino

Am Turnier beteiligten sich mit dem Ehepaar Pankovic auch zwei Memminger Lizenzspieler. Unterstützt wurden die Ottobeurer in der sportlichen Leitung durch den Vereinsvorsitzenden von Pallino Memmingen, Helmut Wassermann, die Deutsch-Italiener Natale Stagliano und Carlo Di Ruzza sowie Clara Frey. „Wir Memminger waren ger-

ne dabei, bedanken uns und werden unsere intensive Freundschaft auch weiterhin pflegen und uns gegenseitig unterstützen“, sagte Vorsitzender Wassermann. Präsente wurden ausgetauscht.

Als Anfang September eine größere Delegation aus Ottobeuren in Norcia ein Oktoberfest ausrichtete, war spontan der Gegenbesuch der Bocciafreunde vereinbart worden. Vorsitzende Edeltraud Winkler hatte mit dem Partnerschaftsverein in der Marktgemeinde Ottobeuren alles organisiert, darunter auch einen Besuch auf dem Oktoberfest in München. (bum)



Das Bild zeigt von links den Leiter der italienischen Boccia-Gruppe, Luciano Manucci, Natale Stagliano von Pallino Memmingen, Wolfgang Lanzendörfer (Vorsitzender der Boccia-Abteilung im TSV Ottobeuren), die Vorsitzende des Ottobeurer Partnerschaftsvereins, Edeltraud Winkler, und den Vorsitzenden von Pallino Memmingen, Helmut Wassermann.

Foto: Pallino Memmingen